

An den
Rat der Stadt Rheda-Wiedenbrück
Bürgermeister Theo Mettenborg
Rathausplatz 13
33378 Rheda-Wiedenbrück

Als Ratsmitglied

Sonja von Zons
Breite Str. 36 b
33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel: 05242/7335
Mobil: 0160/1560202
Email: sonja-von-zons@web.de

Rheda-Wiedenbrück, 21.08.2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Theo Mettenborg,
die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden

Antrag:

Die Stadtverwaltung erarbeitet in Kooperation mit den örtlichen Sportvereinen und Lauftreffs Streckenführungen für Läufer in unterschiedlichen Längen, 5 km, 10 km bis hin zu einem Marathonparcours. Diese sollen das Stadtgebiet Rheda-Wiedenbrück mit den historischen Stadtzentren und dem Flora-Westfalica-Park als auch Lintel, St. Vit, Batenhorst und Nordrheda-Ems und umliegende Wälder miteinbeziehen.

Dabei soll bei der Ausschilderung der Routen die vorhandene Beschilderung nach Möglichkeit miteinbezogen werden. Bezüglich der darüber hinausgehenden Kosten soll Kontakt zu möglichen Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft, örtlichen Stiftungen, Vereinen und Privatpersonen gesucht werden.

Die erforderlichen Kosten für die Schaffung infrastruktureller Rahmenbedingungen wie Oberflächenarbeiten, Verbreiterung von Wegen, Beleuchtung und Lückenschlüssen sollen ermittelt werden.

Begründung:

In der Stadt Rheda-Wiedenbrück gibt es zahlreiche aktive Läufer, die sich in unterschiedlichsten Gruppierungen zusammenfinden oder individuell dem Laufsport nachgehen. Beispielhaft seien der LG Burg, der LC Wiedenbrück und der Lauffreud des WTV genannt. Der Großteil betreibt diesen Freizeit- und Individualsport aus Gründen der Gesundheit, Fitness und Kondition. Bei rund 15% steht der Wettkampfgedanke im Vordergrund.

Laufen hat sich in den letzten Jahren zu einer der Trendsportarten schlechthin entwickelt. Aktive Sportler aus allen Altersgruppen und allen Leistungsniveaus prägen das Stadtbild. Der Individualsport hat deutlich an Bedeutung gewonnen.

Auch überregional hat die Stadt an Attraktivität an gewonnen. So finden alljährlich wiederkehrende Laufveranstaltungen wie der AOK Firmenlauf „City-Loop“, der Christkindlauf, der Staffelmaraathon des LG-Burg und der Volkslauf in St. Vit „Laufen und Gutes tun e.V.“ statt. Die Aktiven schätzen sowohl das Ambiente der Altstädte, wie auch die zahlreichen Park-, Rad- und Waldwege.

Unter Anbetracht der verschiedensten Möglichkeiten könnten Themenrouten unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade erarbeitet werden, die auf die Wünsche und Ansprüche der Läufer eingehen:

- eine „Sightseeing-Route“, die die historischen Innenstädte über den Flora-Westfalica Park und den Schlosspark verbindet
- eine „Natur-Genießer-Route“ über Waldwege und entlang der Ems
- eine Route für Leistungssportler, „Schnellläufer-Route“ über das Radwegenetz, die das schnelle Laufen auf Asphalt mit möglichst wenig Kreuzungen ermöglicht
- eine „Winter-Route“ auf beleuchteten Wegen.

Die Parcours sollten nicht nur für Läufer geeignet sein, sondern je nach Thema auch für Walker, Wanderer, Spaziergänger, Skater und Radfahrer ausgewiesen werden. Nach Möglichkeit sollte bei der Ausarbeitung der Strecken auf Nutzung von verkehrsreichen Straßen verzichtet werden. Für die Ausweisung sollte ein einheitliches Logo mit Wiedererkennungswert erarbeitet werden. Ein Startpunkt für die Routen könnte zentral im Stadtgebiet im Flora-Westfalica-Park angelegt werden, um mehrere Routen miteinander zu verbinden und aufeinanderfolgend laufen zu können.

Die so erarbeiteten Trassen sollten abschließend in einer gedruckten Karte und im Internet festgehalten werden, um besonders bei Gästen und Touristen damit zu werben. Denkbar wäre auch ein digitaler Plan in Form einer Smartphone-App (z.B. ergänzend in der App „Mein Rheda-Wiedenbrück“). Laufbegeisterte auswärtige Gäste könnten ergänzend auf Parkplätze und Einkehrmöglichkeiten hingewiesen werden, sodass auch das örtliche Gastgewerbe profitieren würde.

Mit freundlichen Grüßen

